

Vorlage Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: BA 6/0007/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.09.2014 Verfasser:						
Verbesserungen für das Tiergehege im Schlosspark Schönau							
Beratungsfolge: TOP: __ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>29.10.2014</td> <td>B 6</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	29.10.2014	B 6	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz					
29.10.2014	B 6	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Sachstandsbericht zum Tiergehege zu Kenntnis und beschließt die Anschaffung eines Mobilzauns zum Preis von 1.800,- € und die Reparatur der Schutzhütte für das Damwild in Höhe von 1.500,- € aus bezirklichen Mitteln (PSP-Element 1011906-600-5, Kostenart 53180000).

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2014	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2014	Ansatz 2015 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	50.000	38.983,70	150.000	150.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Das Tiergehege im Schlosspark Schönau wurde in den 1970er Jahren als Damwild-Gehege konzipiert und beherbergte seitdem bis zu acht Damwild-Kühe und einen weißen Hirschbock.

Um die Wiesenfläche/Weidenfläche nicht immer mähen zu müssen, wurden bereits frühzeitig Gänse in das Gehege eingesetzt. Später kamen Hühner hinzu.

Tierbestand und Pflege der Tiere

Der aktuelle Tierbestand umfasst 3 Hirschkühe, 10 Hühner, 4 Hähne und 15 Gänse. Im Winter wurden Gänse vom Weiher im Tiergehege aufgenommen und separiert, da diese offensichtlich krank waren und versorgt werden mussten. Mittlerweile sind diese 6 Gänse wieder in einem guten gesundheitlichen Zustand. Schon seit einigen Wochen laufen hier Bestrebungen, die Tiere abzugeben, da eine versuchte Eingliederung der neuen Tiere in den bestehenden Gänsebestand nicht erfolgreich war.

Die Pflege der Tiere und die Betreuung des Geheges werden gegen eine geringe Vergütung ehrenamtlich geleistet. Auch der derzeitige Tierpfleger zeichnet sich durch ein sehr hohes Engagement aus und setzt sich für die Tiere und das Gehege ein.

Die Haltung der Tiere wird regelmäßig durch einen Tierarzt des für das Gehege zuständigen Amtes für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen der Städteregion Aachen kontrolliert. Die letzte Begehung fand am 19.09.2014 statt. Darüber hinaus bestehen seit Jahren intensive Kontakte zu ausgewählten Tierärzten in der Region, die bei Krankheit o.ä. hinzugezogen werden.

Hirsche leben in Sozialverbänden. Nach Absprache mit dem Amt für Verbraucherschutz, Tierschutz und Veterinärwesen der Städteregion Aachen und geänderter gesetzlicher Bedingungen kann aufgrund der Größe des Geheges der Bestand des Damwildes auf 6 Hirschkühe komplettiert werden. Die Anschaffung der Tiere soll über Sponsorengelder erfolgen.

In einem Gehege ist es immer wieder notwendig, Tiere z.B. aus Krankheitsgründen zu separieren. Hierfür muss ein variabel großes und aufstellbares Absperrgehege zur Verfügung stehen. Die derzeitige Notlösung soll durch die Anschaffung eines Mobilzauns in ausreichender Größe zu einem Preis von 1.800,- € ersetzt werden.

Tierfutter, Stroh- und Heuballen, Arztkosten und kleinere Reparaturen am Gehege werden über die Mittel des Bezirksamtes (PSP-Element 1-011906-600-5, Kostenart 52910000), teilweise auch über Sponsoring, finanziert.

Baulicher Zustand

2011 wurde die komplette Zaunanlage aus bezirklichen Mitteln erneuert. Die neue, 2 Meter hohe Zaunanlage entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Die Schutzhütte der Hirschkühe im Waldstück muss ausgebessert werden. Für Arbeiten am Dach als auch an einer Seitenwand fallen Materialkosten in Höhe von 1.500,- € an.

Zur Erhaltung und optischen Verbesserung wird derzeit geplant, gemeinsam mit einigen Helfern die beiden vorhandenen Holzhütten zu streichen und das Kleingehege zwischen den beiden Hütten zu erneuern. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2015 durchgeführt werden.

Für die notwendigen Verbesserungen in einer Gesamthöhe von 3.300,- € stehen aktuell bezirkliche Mittel in Höhe von 38.983,70 € zur Verfügung (PSP-Element 1011906-600-5, Kostenart 53180000).